

Positive Bilanzen

Großes Interesse in der Gemeinde Terfens bei der öffentlichen Gemeindeversammlung.

■ TERFENS (dw). Zu Beginn der Versammlung wurde der Entwurf für die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes von Raumplaner Andreas Mark vorgestellt. Bgm. Hubert Hußl erklärte, das Ziel dieses Raumordnungskonzeptes sei es, den Ortskern von Terfens durch eine bauliche Entwicklung zu erweitern und leistbaren Wohnraum für die Bevölkerung zu schaffen sowie die bestehende Infrastruktur zu nutzen. Im Rückblick auf die letzten sechs Jahre

berichtete Bgm. Hußl über einige der größeren verwirklichten Projekte. So die Einweihungsfeier der umgebauten Volksschule Vomperbach 2011, wo zugleich eine Nachmittags- und Ferienbetreuung der Kinder bis zehn Jahre angeboten wird. Heuer wurde diese durch den Landesrechnungshof geprüft und im Vergleich zu den geprüften Gemeinden wurde festgestellt, dass die Gemeinde Terfens das umfangreichste ganztägige sowie ganzjährige Kinderbetreuungsangebot anbietet.

An der Autobahn wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Asfinag ca. 1600 Laufmeter Lärmschutzwände errichtet, die für die Ortsteile Vomperbach und Weißlahn eine Verbesserung der

Wohnqualität bringen. Die Wasserversorgungsleitung am Ortsteil Umlberg wurde saniert und im Zuge dieser Arbeiten wurden 1590 Meter neue Wasserleitungen verlegt. Terfens ist eine von zehn Gemeinden im Bezirk Schwaz, die im Rahmen der Breitband-Offensive des Landes Tirol in das Ausbauprogramm aufgenommen wurden. Mit Errichtung von ARU-Stationen hat sich die Geschwindigkeit der Internetverbindung wesentlich verbessert.

Weiters wurde die in die Jahre gekommene Küche im Veranstaltungssaal der Gemeinde, dem Rathauskeller, komplett erneuert. Im Ortsteil Vomperbach ist es beim Stublerfeld gelungen, im Randbereich einer Wohnsiedlung neue

für Terfens

Betriebe anzusiedeln, die zu keiner größeren Belästigung für die Anrainer führen. Die Einsetzung eines Gestaltungsbeirates hat sich lt. Angaben von Bgm. Hußl sehr bewährt und das Handwerkerzentrum kann als gelungen bezeichnet werden. Die Schaffung von Arbeitsplätzen und damit verbunden die Kommunalsteuereinkommen sind für die Gemeinden sehr wichtig. Derzeit sind 61 kommunalsteuerepflichtige Betriebe ansässig. Zukünftige Ziele der Gemeinde sind die Schaffung von leistbarem Wohnraum, die Erweiterung des Friedhofes in Vomperbach, der Ausbau der Schlögelsbachstraße und der Neubau der FF Vomperbach mit Vereinsräumlichkeiten.

1572404



Bürgermeister Hubert Hußl konnte eine positive Entwicklung der vergangenen sechs Jahre präsentieren.

Foto: Dietmar Walpöth